

ICH LEBE  
MIT EINER  
DEMENZ

# Schwerbehindertenausweis bei Demenz

Tipps für Menschen mit einer beginnenden Demenz



Alzheimer Gesellschaft  
Baden-Württemberg e.V.  
Selbsthilfe Demenz



# Einführung

Eine Demenz bedeutet, dass Ihnen viele Dinge im Alltag schwerer fallen. Sie müssen mit immer mehr Einschränkungen zurechtkommen und viele Dinge kosten mehr Zeit und Geld. Die Leistungen des Schwerbehindertenausweises können Sie finanziell entlasten.

Manche Menschen mit einer Demenz scheuen sich, einen Schwerbehindertenausweis zu beantragen. Dafür gibt es keinen Grund. Ein Schwerbehindertenausweis kann Ihren Alltag erleichtern!

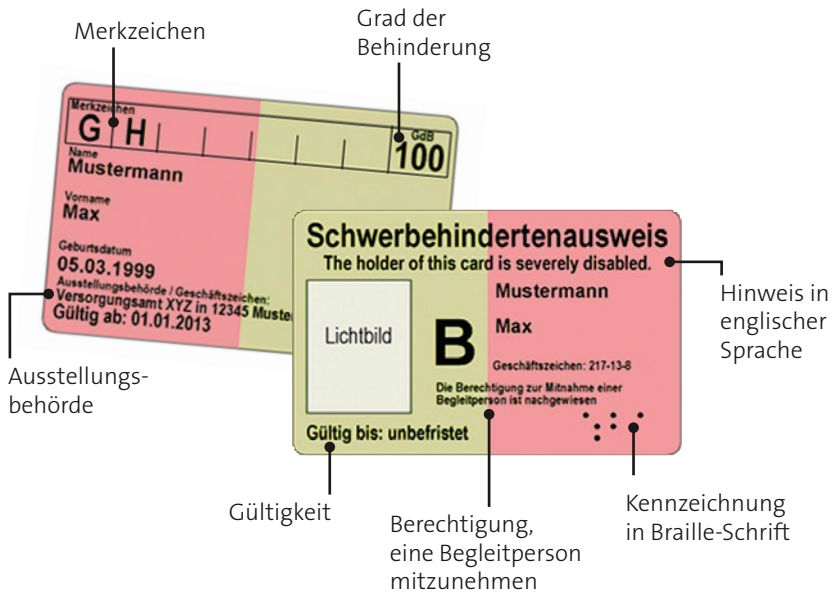
Voraussetzung für einen Schwerbehindertenausweis: Sie müssen tatsächlich Einschränkungen im täglichen Leben haben. Die Diagnose Demenz allein reicht nicht.

# 1 | Merkzeichen und ihre Bedeutung

In einem Schwerbehindertenausweis sind mögliche Einschränkungen mit Buchstaben bezeichnet. Diese Buchstaben heißen **Merkzeichen**.

- **Merkzeichen G:** gehbehindert oder erheblich in der Bewegungsfreiheit im Straßenverkehr eingeschränkt

Sie können ortsübliche Strecken nicht mehr gehen (zum Beispiel zwei Kilometer in einer halben Stunde), weil es für Sie körperlich nicht möglich ist oder Sie sich nicht mehr sicher orientieren können.



- **Merkzeichen aG: außerordentlich gehbehindert**  
Sie können sich nur noch mit fremder Hilfe oder großer Anstrengung bewegen, oder Sie sind auf einen Rollstuhl angewiesen.
- **Merkzeichen H: hilflos**  
Sie benötigen sehr viel Hilfe und Betreuung in Ihrem täglichen Leben. Das kann beim An- und Auskleiden, bei der Körperpflege und bei der Ernährung sein.
- **Merkzeichen B: Begleitperson darf mitgenommen werden (nur, wenn G oder H vorliegen!)**  
Es fällt Ihnen schwer, sich zu orientieren. Sie können allein keine Besorgungen mehr machen. Sie brauchen eine Begleitperson.
- **Merkzeichen RF: Ermäßigung von Rundfunk- und Fernsehgebühren**  
Sie können nicht mehr an öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen, auch nicht mit Begleitperson oder im Rollstuhl. Sie haben aber trotzdem ein Recht darauf, informiert und unterhalten zu werden.

Je mehr Einschränkungen Sie haben, desto höher ist der Grad der Behinderung. Ab einem Grad der Behinderung von 50 ist ein Mensch schwerbehindert.

Aber auch ein Grad der Behinderung von 30 oder 40 kann Vorteile bringen, zum Beispiel bei der Steuer oder beim Kündigungsschutz. Lassen Sie sich dazu vom Finanzamt oder dem Arbeitsamt beraten.

## 2 | Welche Vorteile hat der Schwerbehindertenausweis für Sie?

- Mit den Merkzeichen **H, G** und **aG** können Sie besonders günstig mit öffentlichen Verkehrsmitteln (zum Beispiel Bus, S-Bahn) fahren. Wenn zusätzlich das Merkzeichen **B** in Ihrem Schwerbehindertenausweis steht, darf Ihre Begleitperson kostenlos mitfahren.
- Mit den Merkzeichen **H** und **aG** kann man von der Kraftfahrzeugsteuer befreit werden.
- Mit dem Merkzeichen **G** erhält man eine Ermäßigung auf die Kfz-Versicherung.
- Mit dem Merkzeichen **RF** müssen Sie weniger Rundfunk- und Fernsehgebühren bezahlen.
- Bei vielen Veranstaltungen erhalten Sie verbilligten Eintritt.
- Bei Telefon- und Handyanbietern können Sie vergünstigte Tarife erhalten.
- Ab einem Grad der Behinderung von 20 hat dies steuerliche Vorteile:
  - › für Sie bei der Lohn- und Einkommenssteuer.
  - › für Angehörige, wenn das Merkzeichen **H** in Ihrem Ausweis steht.

## 3 | So beantragen Sie einen Schwerbehindertenausweis

- In Ihrem Rathaus erhalten Sie den Antrag für einen Schwerbehindertenausweis.
- Füllen Sie den Antrag aus. Wenn Sie den Antrag nicht alleine ausfüllen können, lassen Sie sich dabei helfen.
- Das Rathaus leitet den Antrag an das Landratsamt weiter.
- Die Mitarbeitenden des Landratsamtes nehmen Kontakt mit Ihrem Arzt auf und prüfen Ihren Antrag.

**Bitte haben Sie Geduld: Die Bearbeitung kann mehrere Monate dauern.**

---

**Bildnachweis**

Titelseite: [istock.com/AndreyCherkasov](https://istock.com/AndreyCherkasov)

ICH LEBE  
MIT EINER  
DEMENZ

## In dieser Reihe sind erschienen:

- Diagnose Demenz – Was nun?
- Vorausschauen und planen
- Den Alltag erleichtern und aktiv bleiben
- Autofahren und Demenz
- Schwerbehindertenausweis bei Demenz



**Alzheimer Gesellschaft**  
**Baden-Württemberg e.V.**  
**Selbsthilfe Demenz**

Friedrichstraße 10  
70174 Stuttgart  
Telefon 07 11/24 84 96-60  
info@alzheimer-bw.de  
www.alzheimer-bw.de



GEFÖRDERT  
DURCH DIE  
GEMEINNÜTZIGE  
**Hertie  
Stiftung**



Mit freundlicher  
Unterstützung der  
Techniker Krankenkasse  
Baden-Württemberg

---

Die Broschüre wurde überreicht von: